

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrifft Teutsch

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1560

VD16 B 2747

Illustration: [S. Johannis]

urn:nbn:de:bsz:31-62174

Euangelium S. Johannis. I. Cap.



I. Cap.



Manfang war das Wort / D
vnd das Wort war bey Gott / Das
wort der se

vnd das Wort war bey Gott / vnd Gott war
das Wort. Dasselbige war im anfang bey Gott. Alle
ding sind durch dasselbige gemacht / vnd ohn dasselbige ist
nichts gemacht / was gemacht ist. In ihm war das Leben /
vnd das leben war das Liecht der Menschen / vnd das
Liecht scheinet in der finsternis / vnd die finsternis habens
nicht begriffen.

GS ward ein Mensch von Gott gesand / der hies Johannes. Derselbige kam
zum zeugniß / daß er von dem Liecht zeugete / auff das sie alle durch ihn glaub-
ten. Er war nicht das Liecht / sondern das er zeugete von dem Liecht. Das war das
warhaftige Liecht / welches ^a alle Menschen erleuchtet / die in diese Welt kome. Es ^b Johan-
nes. ^c war in der Welt / vnd die Welt ist durch dasselbige gemacht / vnd die Welt kandte
es nicht.

Er kam in sein Eigenthum / vnd die seinen namen in nicht auff. Wie viel ihn aber
auffnamen / denen gab er macht Gottes Kinder / zu werden / die an seinen Namen
gläuben / welche nicht von dem Geblüt / noch von dem willen des Fleisches / noch von
dem willen eines Mannes / Sondern von Gott geboren sind.

Vnd das Wort ward Fleisch / vnd wohnet unter uns / vnd wir sahen seine Herr-
lichkeit / eine herrlichkeit als des eingeboren Sohns vom Vater / voller gnade vnd
wahrheit.

Johannes zeuget von jm / rüffet vnd spricht / Dieser war es / von dem ich gesagt Joha-
nes. Ich hab / Nach mir wird kommen / der vor mir gewesen ist / denn er war ehe denn ich. ^d ms zeugni-
s. Vnd von seiner fülle haben wir alle genommen ^e gnade vmb gnade. Denn das Ge-
sezt ist

^a Alle menschen Das
ist Christus ist das
Liecht der Welt
derselbige erleuchtet
durchs Euangel-
ium alle Menschen.
Denn es wird allen
Creaturen gepredi-
get / vnd allen fürge-
errogen / die Mensche
find vnd werden.

^b Gnade vmb gnade
Vnser gnad ist vns
gegeben / vmb Chri-
stus gnade / die ihm
gegeben iste. Das
wir durch ihn das
Gesetz erfüllen / vnd
den Vater erkennen /
damit heuchelen auf
hören / vnd wir ware
rechschaffene men-
schen werden.

A ist durch Moses gege-
ben. Niemand hat Goe-
tze / der hat es vns ver-
kauft und Leutent / da-
niel und er bekandte /
Jesus Christus. Er sprach
zu den. Da sprachen sie zu
uns gehörd haben. Was
Predigts in der wüste
geschrifft hat.

Vnd die gesandt
freuden zu ihm. War
noch ein Prophett. Ja
Aber er ist mitten unter
kommen wordt / welche
Schuchrienen aufflö-
hannes täusset.

Es andern tages
Das ist Gottes la-
sag habe Nach mir ka-
denn ich / vnd ich kandte
darum bin ich komm-

Vnd Johannes
Eine Taube vom Hu-
mard zu täusset mit
den Geist herab faren
wünft. Und ich sahe e-
Des andern tages
Als er sahe Jesum
seiner Jünger höretten
etwähnd sahe sie nach
zu ihm Rabbi das ist
jeden Kompt und scha-
Es war aber vmb die
Einer auf den zwie
Andreas der bruder
Simon und spricht zu
sich der Gesalbte. Vi
Simon Jonas Sohn
Des andern tages
Dann und spricht
auf der statt Andreas
Wir haben den hunden
benhaben. Ihesum. Ioh
Was kam von Nazaret
Ihesus sahe Natha-
tofliet in welchem ten
Ihesus antwortet und
Widerbatem waren.